



Stadtrat Gotthardweg 1 Postfach 1442 8610 Uster

An die Geschäftsleitung des Gemeinderats
Balz Thalmann
Parlamentsdienste
Bahnhofstrasse 17
8610 Uster

Stadtrat Gotthardweg 1 Postfach 1442 8610 Uster
Telefon 044 944 72 02 Telefax 044 944 73 45 stadtschreiber@uster.ch

6. Dezember 2017/WE/STD/std
Seite 1/2

Anfrage Nr. 613/2017 von Gemeinderat Werner Kessler

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 29. September 2017 reichte das Ratsmitglied Werner Kessler (BPU) beim Präsidenten des Gemeinderats die Anfrage Nr. 613 betreffend «Rückforderung des Darlehens vom Verein «Pavillon Nouvel» und definitive Ausserdienststellung des vor 2 Jahren pensionierten Stadtplaners» ein.

Bezüglich der Weiterbeschäftigung von Walter Ulmann hat der Stadtrat bereits im Jahr 2016 zwei praktisch wortgleiche Anfragen der Gemeinderäte Paul Stopper und Werner Kessler beantwortet (vgl. Anfragen Nr. 567 und 568, Beilagen 1 und 2). Der Stadtrat ist nicht bereit, die gleiche Anfrage von der gleichen Person noch einmal zu beantworten. Bereits damals wurden den anfragenden Gemeinderäten respektive dem Gemeinderat entsprechende Antworten auf die zwölf gestellten Fragen gegeben (vgl. Beilage 2). Es ist offensichtlich, dass hinter dieser erneuten Anfrage von Gemeinderat Werner Kessler persönliche Ressentiments gegen die Person von Walter Ulmann stehen. Es besteht in keiner Art und Weise eine politische Notwendigkeit zur erneuten Beantwortung, weil – wie erwähnt – sämtliche Fragen bereits vor Jahresfrist akkurat beantwortet wurden.

Betreffend das Darlehen an den Verein «Pavillon Nouvel» verweist der Stadtrat ebenfalls auf zwei Anfragen der Herren Paul Stopper und Werner Kessler (vgl. Anfragen 529/2015 und 550/2008, Beilagen 3 und 4). Auch in dieser Angelegenheit wurde namentlich in der Beantwortung der Anfrage 550/2008 ausführlich dargelegt, wie und warum das Darlehen gewährt worden ist. Nachweislich falsch ist im Übrigen die Aussage von Gemeinderat Werner Kessler, dass es sich um ein zinsloses Darlehen handeln würde (vgl. auch Beantwortung der Frage 6, Anfrage 550/2008, Beilage 4). Vielmehr hat die Stadt aus diesem Darlehen bis 30.09.2017 insgesamt rund 40'000 Franken Zinsertrag erwirtschaftet. Die Gewährung und Handhabung des Darlehens liegt im Übrigen einzig in der Kompetenz des Stadtrates.

Selbstverständlich foudiert sich der Stadtrat nicht grundsätzlich um die Beantwortung parlamentarischer Anfragen und er respektiert dieses demokratische Instrument. Wenn aber Anfragen mehrfach und praktisch deckungsgleich von denselben Personen eingereicht werden, so erachtet dies der Stadtrat weder als zielführend noch als sinnvoll. Viel mehr grenzt ein solches Vorgehen an Schikane und entbehrt, wie erwähnt, jeglicher politischer Legitimation.



Seite 2/2

Wir bitten den Präsidenten des Gemeinderates, den Gemeinderat und insbesondere den in Rede stehenden Parlamentarier Werner Kessler über die Haltung des Stadtrates zu informieren. Besten Dank für das Verständnis und die Bemühungen.

Freundliche Grüsse
Stadtrat Uster

Werner Egli
Stadtpräsident

Daniel Stein
Stadtschreiber

Beilage

- 1. Beantwortung der Anfrage Nr. 567/2016 vom 31. Mai 2016
- 2. Beantwortung der Anfrage Nr. 568/2016 vom 31. Mai 2016
- 3. Beantwortung der Anfrage Nr. 529/2015 vom 5. Mai 2016
- 4. Beantwortung der Anfrage Nr. 550/2008 vom 20. Mai 2008